

Weihnachten 2020

Liebe Freunde und Unterstützer von Lifegate,

ein außergewöhnliches und bewegtes Jahr 2020 geht in die letzte Phase und unser Leben in dieser Welt ist durch einen kleinen Virus ordentlich durcheinander gekommen. Die Nachricht, dass schon bald ein effektiver Impfstoff zur Verfügung steht, gibt vielen Menschen Hoffnung, dennoch müssen wir immer mit weiteren unangenehmen Krankheiten rechnen und der entstandene Schaden muss erst einmal verkraftet werden. Wir wünschen allen erkrankten Menschen und vor allem den schwer Erkrankten eine gute medizinische Versorgung und rasche Genesung und uns allen Bewahrung und Schutz für die Zukunft.

Seit März diesen Jahres konnten wir bei Lifegate keine Besucher mehr begrüßen, weder im Lifegate Garden Gästehaus, noch in der Einrichtung. Unsere ansonsten gut ausgelastete Wäscherei, die für Hotels und Gästebetriebe in Bethlehem die Wäsche wäscht, bügelt und ausliefert hatte einen sehr ruhigen Sommer mit wenigen Privataufträgen. Die Lifegate Küche, die oft Reisegruppen und Besucher mit einem schmackhaften Mittagessen versorgte, spezialisierte sich in diesem Jahr neben der Versorgung unserer Kinder und Mitarbeiter auf lokale Bestellungen und Catering. Wir freuen uns, dass die Jahresbestellung der Lifegate Geschenkprodukte im Oktober Deutschland erreichte und auch wenn viele Weihnachtsmärkte und Aktivitäten dieses Jahr ausfallen sollten, unsere Waren per E-mail und am Telefon bestellt werden können. Im Januar soll dann unser schmackhaftes Olivenöl und zum ersten mal auch unsere Thymian Gewürzmischung (Zatar) dazukommen.

Unsere Arbeit im Förderkindergarten, der Schule und der Ausbildungswerkstatt war nur im März/April für einige Wochen (Generalschließung in den palästinensischen Gebieten) unterbrochen, dann konnten wir in Absprache mit den Gesundheitsbehörden zuerst mit kleineren Gruppen, aber bald schon mit unseren normalen Klassenstärken weiterarbeiten.

Auch in den Sommerferien der Regelschulen arbeiteten wir normal, da unsere Mitarbeiter ihren Jahresurlaub für die Kinder, die bereits im März/April 5 Wochen verloren hatten, zur Verfügung stellten.

Viele Eltern waren sehr dankbar, dass wir sehr schnell die Förderarbeit wieder aufnahmen und damit den Kindern und auch den Familien eine gute und verlässliche Routine in diesen unruhigen Zeiten vermittelten.

Die Öffnung unserer Arbeit für schwer und mehrfach behinderte Kinder in einer speziellen Förderklasse und eine weitere neue Klasse im Förderkindergarten erweiterten unser Angebot, nachdem wir immer wieder von Eltern darum gebeten worden waren. Die ersten schönen Fördererfolge stellten sich bereits ein und schon gibt es wieder Wartelisten von Kindern, die ebenfalls gerne aufgenommen werden wollen.

Unsere Mitarbeiterteam ist sehr dankbar, dass wir in den meisten Fällen eine Weiterbeschäftigung garantieren konnten, wenn auch die nach Jahren gewährte kleine Gehaltserhöhung am Jahresanfang sofort wieder zurückgenommen werden musste, als wir sahen, dass unsere lokalen Einnahmen dieses Jahr nicht möglich sein werden. Nur wenige Zeitverträge konnten wir nicht verlängern, andere Mitarbeiter erklärten sich bereit mit einem Teilzeitarbeitsvertrag und einer geringeren Vergütung weiter tätig zu sein.

So konnten wir mit vereinten Kräften , aber vor allem durch die Hilfe unserer Spender und Unterstützer unsere Kinder, die jungen Menschen und unser Team auch durch dieses bewegte Jahr fördern und begleiten.

Wir nehmen viele Fragen und auch manche Kritik an unseren Politikern und Regierungen aus diesem Jahr mit in die Zeit unseres Weihnachtsfestes, die Zeit wo wir uns daran erinnern, dass Gott ein Mensch wurde wie wir und sich diesem Leben auf unserer Erde aussetzte mit allem Leid und allen Krankheiten. Auch diese Zeit ist nich Gott-los, sondern wir wissen und erleben immer wieder das wir nicht alleine durch eine aus den Fugen geratene Welt

gehen. Christen haben eine Adresse, wo sie Ängste, Enttäuschungen und Verzweiflung hinbringen können, aber auch die Bitte um Wachsamkeit, Weisheit und Bewahrung vor falschen Meldungen, Tendenzen und Richtlinien, haben ihren Platz in unseren täglichen Gebeten.

Wenn dieses Jahr der klassische Weihnachtsverkaufsummel, die strahlenden Weihnachtsmärkte, der geplante Skiurlaub und vielleicht sogar der Weihnachtsgottesdienst den Corona Verordnungen zum Opfer fallen, könnte darin eine Chance liegen sich alleine oder im engsten Familienkreis auf die eigentliche Mitte dieses Geburtstages zu besinnen. Vielleicht einmal die Bibel aufzuschlagen, eine Kerze anzuzünden und bei dem Evangelisten Lukas den Höhepunkt der „Liebes Geschichte“ Gottes mit uns Menschen zu lesen.

In einem Stall in Bethlehem kommt in einer ärmlichen Umgebung ein jüdisches Kind zur Welt. Es sind Hirten von den Feldern und Engelscharen, die diese Geburt begleiten, Gott loben und preisen. Später kommen noch weit angereiste weise Männer dazu und erweisen dem geborenen Kind ihre Ehre und bringen Geschenke. Schon bald muss die junge Familie nach Ägypten fliehen, da Neugeborenen nach dem Leben getrachtet wird. Doch dieses Kind stirbt nicht, erst als junger Mann viel später legt er sein Leben hin, stirbt am Kreuz zur Vergebung unserer Sünden. Sein irdisches und sein ewiges Leben sind gezeichnet von der Liebe zu uns Menschen, seiner Anfrage und sein Warten auf unsere Einladung in unser Leben zu kommen und es mit seiner Liebe, seiner Hoffnung und seinen versöhnenden Taten auszufüllen. Wie viele ihn damals und heute nicht geliebt, sondern verachtet, gehasst und ausgestoßen haben, werden auch wir nicht überall mit offenen Armen empfangen. Christen sind manchmal sehr unbequem, ihre Wahrheiten und ihre Massstäbe in den Augen vieler Menschen überholt und nicht mehr gültig.

Christen sind nicht gleichgeschaltet, wenn Christus in uns wohnt, sind wir sein Mund, seine Hände und seine Füße in unserer Welt, egal was in dieser Welt gerade passiert.

Der Geburtstag, den wir an Weihnachten feiern muss also in uns stattfinden, wir müssen eine neue Geburt erleben, die Geburt der Kraft der Erneuerung unseres Sinnes und unseres ganzen Lebens.

Die Liebe zu den Menschen (auch zu denen die ganz anders sind, wie wir selbst), die Hoffnung für jede hoffnungslosen Situation, das Gebet für Heilung am Krankenbett oder die liebende Zuwendung zu einem Menschen in Not, sind einige von vielen Geschenken, die mit dieser Erneuerung mitkommen.

Auch die Schärfung unseres Verstandes, die Fähigkeit Gut von Böse zu unterscheiden und das Erlernen der Geduld Veränderungen nicht herbeizwingen zu müssen, sondern auf den richtigen Zeitpunkt zu warten und vertrauen zu können, (weil Gott darum weiß), gehören zum „Weihnachts Top Erneuerungsangebot“ 2020!

Keine religiöse Stressleistungen sind gefordert, um sich die Gunst des Himmel zu verdienen, der Himmel kommt zu uns und will in uns und unserem Leben eine neue Gestalt annehmen und sich ausbreiten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein erfülltes Weihnachtsfest und die himmlische Freude, die von damals bis heute unsere Herzen erwärmt und erneuert.

Danke für alle Begleitung und Unterstützung in diesem Jahr, Ihre Gebete und Ihre Liebe zu unserer Arbeit! Bitte bleiben Sie an unserer Seite!

Wir wünschen von Herzen Gottes Schutz und Segen und die Fülle seiner Kraft und Gnade



Ihr Burghard Schunkert und das Team von Lifegate

#### **Lifegate Werkstatt und Basarartikel (Olivenöl):**

Christine Mohr, Albert Einstein Str. 25g, 97941 Tauberbischofsheim

Tel: 09341/8463720, Mobil: 0151 5502 7777, E-Mail: [werkstattverkauf@lifegate-reha.de](mailto:werkstattverkauf@lifegate-reha.de)